

# Vor dem Antrag auf Witwen- / Witwer- sowie Waisenrente

## Hilfe erhalten Sie im

Amt für Soziales / Rentenstelle (1. Etage im Altbau des Rathauses)  
Siegener Str. 5

57223 Kreuztal

## Ansprechpartnerinnen

Buchstaben:	A – L	M – Z
Name:	Frau Solbach	Frau Kühn
Zimmer:	119	118
Tel.: <b>02732 / 51 –</b>	304	271
Fax-Nr.: <b>02732 / 27910 -</b>	304	271
E-Mail:	<a href="mailto:U.Solbach@Kreuztal.de">U.Solbach@Kreuztal.de</a>	<a href="mailto:R.Kuehn@Kreuztal.de">R.Kuehn@Kreuztal.de</a>

## Dienstzeiten

Mo. – Mi: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.45 Uhr  
Do.: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr  
Fr.: 8.30 – 13.00 Uhr

**Bedingt durch die erforderlichen Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie ist es notwendig, dass Sie nicht ohne Termin hier vorsprechen!**

**Daher rufen Sie bitte an, um die Vorgehensweise zur Antragstellung zu besprechen und ggf. einen Termin zur Vorsprache zu vereinbaren.**

## Zur Antragsaufnahme werden folgende Angaben und – soweit vorhanden - Unterlagen im Original benötigt:

- **Rentenversicherungsnummer und zuständiger Rentenversicherungsträger von Ihnen sowie von d. Verstorbenen,**
- **sofern Sie / d. Verstorbene bereits Rente beziehen, das Datum des Rentenbeginns,**
- **Personalausweis / Reisepass,**
- **Familienstammbuch** bzw. Sterbe- und Heiratsurkunde sowie Geburtsurkunden d. Kindes / Kinder,
- **Bankverbindung** (Name des Geldinstituts, **IBAN- Nummer**),
- **eigene persönliche Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke,**
- nähere Angaben **über eigenes Einkommen** (z. B. Rente, Arbeitsentgelt, Leistungen von Krankenkasse, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Unfallrente, Sozialhilfe / Grundsicherung),
- nähere Angaben **über Versorgungsbezüge**, die Sie selbst beziehen oder von Seiten d. Verstorbenen erwarten (z. B. Betriebsrente, Zusatzrente, Pension)
- Angaben **zu den Krankenversicherungsverhältnissen** (eigene sowie die d. Verstorbenen)
  - eigene aktuelle Krankenversicherungsnummer und Kennnummer des Trägers,
  - sofern bereits im Rentenbezug und in der Krankenkasse pflichtversichert: Name und Anschrift der Krankenkasse,
  - sofern noch nicht im Rentenbezug oder freiwillig krankenversichert: Datum der erst-maligen Beschäftigungsaufnahme sowie Name/n und Anschrift/en

der Krankenkasse/n seit 1989 mit Angabe des Zeitraums der jeweiligen Versicherungszeit sowie Art der Versicherung (z. B. Mitglied, familienversichert),

- falls d. Verstorbene Rente bezog: Datum, **wann** (ggf. über das Bestattungsunternehmen) die **Vorschusszahlung für das sogenannte „Sterbevierteljahr“ beantragt** wurde und – soweit bereits erhalten – den Bescheid,
- ggf. **Vertriebenenausweis / Spätaussiedlerbescheinigung**,
- **bei Zuzug aus Ausland**: Zuzugsdatum, letzter Wohnsitzort im Ausland, erster Wohnsitzort in Deutschland,
- **sofern Sie nicht persönlich zur Antragsaufnahme vorsprechen**, sondern eine andere Person für Sie den Antrag stellen soll:
  - **Vollmacht** ➔ **siehe Anhang**
  - **Personalausweis / Reisepass d. Bevollmächtigten**,

#### **Wenn das Rentenversicherungskonto d. Verstorbenen noch nicht vollständig geklärt ist,**

- den **letzten** von der Rentenversicherungsanstalt **übersandten Versicherungsverlauf** (Auflistung der im Rentenversicherungskonto gespeicherten Zeiten); die vom Rentenversicherungsträger übersandte „Renteninformation“ reicht nicht aus,
- **nähere Angaben und Unterlagen zu den im Versicherungsverlauf fehlerhaft oder noch nicht gespeicherten Zeiten**, z. B.
  - **Nachweise über alle Schulausbildungen ab dem 17. Lebensjahr** (auch, wenn abgebrochen oder im Ausland zurückgelegt) wie z. B. Schulbescheinigung oder Abschlusszeugnis der Allgemein-bildenden Schule bzw. Nachweise über Beginn und Ende weiterführender Schulen /Umschulungen,
  - **Nachweise über Zeiten der Berufsausbildung/en** – soweit diese noch nicht als „Pflichtbeiträge für berufliche Ausbildung“ aufgeführt sind – wie z. B. Ausbildungsvertrag und Prüfungszeugnis,
  - **Entgeltnachweise des Arbeitgebers** wie z. B. Versicherungskarten (immer im Original), Entgelt-bescheinigungen aus dem Sozialversicherungsnachweisheft bzw. Jahresentgeltmeldungen des Arbeitgebers, Arbeitsbücher,
  - **Nachweise über Krankengeld- / Arbeitslosengeldbezug / Meldungen als Arbeitssuchende/r**,
  - **Meldungen zur Sozialversicherung der Pflegekasse** bei Pflege eines Pflegebedürftigen,
  - **Dienstzeitbescheinigungen für Zeiten des Wehr- / Zivildienstes**,
  - zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten:
    - die **Geburtsurkunde/n d. Kindes / Kinder und**
    - die **Rentenversicherungsnummer des anderen Elternteils d. Kindes / Kinder**,
  - beim Wechsel ins Beamtenverhältnis das „**Festsetzungsblatt über ruhegehaltsfähige Dienstzeiten**“,
- **bei Zuzug aus Ausland**: Zuzugsdatum, letzter Wohnsitzort im Ausland, erster Wohnsitzort in Deutschland,
- ggf. **Angaben und Unterlagen über die ausländischen Versicherungszeiten**,

#### **Wenn die Ehe ab dem 01.01.2002 geschlossen wurde oder zwar bereits vorher, aber nicht wenigstens einer der Partner vor dem 02.01.1962 geboren ist,**

- **ist es zusätzlich erforderlich, Ihr eigenes Rentenversicherungskonto zu klären.** Die erforderlichen Angaben und Unterlagen entsprechen den oben genannten.
- sind auch **Angaben zu Einnahmen aus Kapitalvermögen, Versicherungen, Vermietung und Verpachtung, privaten Veräußerungsgeschäften** im Kalenderjahr vor Beginn der Hinterbliebenenrente und im Kalenderjahr des Rentenbeginns erforderlich (**ggf. bitte**

den Einkommenssteuerbescheid und den Einkommenssteuer-Vorauszahlungsbescheid vorlegen).

**Für einen Antrag auf Waisenrente werden zusätzlich folgende Angaben / Unterlagen von d. Waisen benötigt:**

- **Geburtsurkunde,**
- **Bankverbindung** (Name des Geldinstituts, **IBAN- Nummer**),
- **persönliche Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke,**
- falls vorhanden: **eigene Rentenversicherungsnummer sowie zuständiger Rentenversicherungsträger,**
- **Angaben zu den Krankenversicherungsverhältnissen:**  
aktuelle Krankenversicherungsnummer, ggf. Datum der erstmaligen Beschäftigungsaufnahme sowie Name/n und Anschrift/en der eigenen Krankenkassen seit Beginn der erstmaligen Beschäftigung bzw. – sofern noch nicht gearbeitet – seit Geburt sowie Art der Versicherung (z. B. Mitglied, familienversichert)

**und bei volljährigen Waisen zudem:**

- **Personalausweis / Reisepass,**
- **Angaben zur Ausbildung** und bei Berufsausbildung: **den Ausbildungsvertrag,**
- **sofern d. Waise nicht persönlich zur Antragsaufnahme vorspricht:**
  - **Vollmacht** ➔ **siehe Anhang**
  - **Personalausweis / Reisepass d. Bevollmächtigten**

**Hinweis:**

In Einzelfällen können noch weitere Angaben bzw. Unterlagen erforderlich sein.

**Bitte haben Sie Verständnis, wenn die vorstehende Aufstellung nicht vollständig ist!**

# Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich,

---

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum

---

Anschrift

---

Rentenversicherungsträger, Versicherungsnummer (eigene bzw. bei Witwen-, Witwer- oder Waisenrente die d. Verstorbenen)

**Herrn / Frau**

---

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum

---

Anschrift

für mich bei dem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag zu stellen auf

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kontklärung,   | <input type="checkbox"/> Rente wegen Alters,   |
| <input type="checkbox"/> Erstattung der Beiträge zur Rentenversicherung,            | <input type="checkbox"/> Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit,  |
| <input type="checkbox"/> Anerkennung von Kindererziehungs-/berücksichtigungszeiten, | Rente wegen Todes:<br><input type="checkbox"/> Witwen-, Witwer-, Waisenrente,<br><input type="checkbox"/> Erziehungsrente, |
| <input type="checkbox"/> Erteilung einer Rentenauskunft,                            | <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur medizinischen / beruflichen Rehabilitation,   |

diesen zu verfolgen und alle notwendigen Schritte zu unternehmen, die der Wahrung meiner Interessen dienen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift